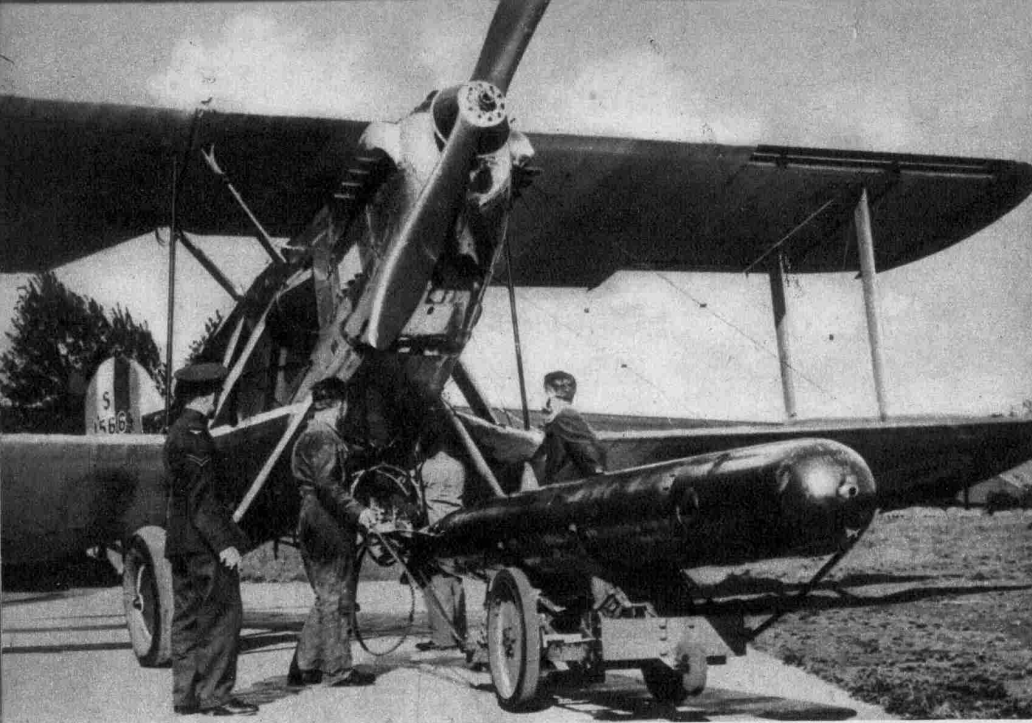




Ein englisches Flugzeug wird mit einem Torpedo beladen zum Tauchbootkrieg.

Der Schutz der Handelsflotte wird bewirkt durch verschiedene Typen von Kriegsschiffen.

Zur Entlastung der Kreuzer und Torpedojäger (die letztern versenkten 33 Tauchboote 1914—1918) verfügt die britische Flotte über eine besondere Art "Begleitschiffe". Es sind kleine, schnelle Schiffe, derart ausgerüstet, daß sie gegen Unterseeboote und gegen Flugzeuge reagieren können.

Als der Krieg ausbrach, verfügte Großbritannien über 33 Begleitschiffe; außerdem waren 26 im Bau.

Während des vorigen Krieges versenkte die britische Flotte 178 feindliche Uboote, ohne die durch die verbündeten Flotten und durch Unfall vernichteten.

Es hat sich ergeben, daß Minenfelder die ärgsten Feinde dieser unterseeischen



Räuber sind. 44 deutsche U-Boote fanden ein schnelles Ende in der angelegten Minensperre zwischen der deutschen Küste und dem atlantischen Ozean.

Tiefseegranaten haben den unwiderlegbaren Beweis ihrer Wirksamkeit geliefert. Nach zwei Jahren ihrer Verwendung hatten sie unter der feindlichen U-Bootflotte 38 Schlachtopfer zur Strecke gebracht.

Ferner wurden 36 U-Boote vernichtet durch Geschützfeuer, 19 wurden durch britische Tauchboote torpediert und 14 wurden gerammt und vernichtet durch verschiedene Arten Schiffe.

Die Tiefseegranaten wurden erst gegen Ende 1915 gebraucht: die ersten Typen dieser Granaten bestanden aus stählernen Zylindern, die mit einer Ladung von 136 Klg. Sprengstoff gefüllt waren. Die Zündung geschah durch eine mit dem Schiff in Verbindung stehende Zündschnur. Diese Zündung scheint aber keine volle Befriedigung ergeben zu haben. Man suchte nach einer andern Zündung; sie bestand in einem hydrostatischen Apparat, der auf irgend eine Tiefe eingestellt wurde, in welcher die Granate explodieren sollte.

Das erste Opfer dieser neuen Waffe war das UCI. Es wurde versenkt durch eine Flottille britischer Motorschiffe am 6. Juli 1916.

Im Gegensatz zur allgemeinen Meinung ergibt sich, daß die Typen von 1918 auf eine Entfernung von 4 Metern vom Tauchboot explodieren konnten, um es zu vernichten. Eine Explosion in einem Radius

←
Blick in den Lagerraum einer Minenfabrik in Portsmouth. Im Weltkrieg gingen 44 deutsche Tauchboote verloren durch die Minensperre.

Ein englisches Jagdflugzeug der Basis von Gosport löst ein Torpedo, jedoch durch die Schnelligkeit war die Berührung mit dem Wasser so mächtig, daß der Hinterteil des Explosionsgeschosses abbrach.

Verschiedene Typen englischer Tauchboote: „The Grampus“.

